

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr am Dienstag, den 02.12.2014, um 17:00 Uhr in der Cafeteria des Museums der ehemaligen Fa. Wülfing, Am Graben 4-6.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dietmar Stark

Ausschussmitglieder

Sigrid Augst-Hedderich

Alfred Baßler

Petra Bleichert

Joachim Bötte

Vertretung für Herrn Udo Schäfer

Horst Enneper

Jürgen Fischer

Klaus Haselhoff

Thomas Lorenz

Klaus Luchtenberg

Arnold Müller

Vertretung für Frau Rosemarie
Kötter

Felix Staratschek

Christian Viebach

Vertreter für Herrn Dietrich Lun-
derstädt

Dr. Jörg Weber

von der Verwaltung

Ute Butz

Ulrich Dippel

Burkhard Klein

Frank Nipken

Schriftführerin

Sabine Unbehaun

Gäste:

Hartmut Behrensmeier

Wirtschaftsförderung

Dieter Ickler

Sammler Bismarck-Räder

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Rosemarie Kötter

Dietrich Lunderstädt

Udo Schäfer

Beratende Mitglieder

Bernd Freudenberg

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr am 24.09.2014
2. Industrielle Geschichte Radevormwald, Sammlung Bismarck IV/0057/2014
3. Information zu touristischen Maßnahmen und zum Veranstaltungsmanagement IV/0054/2014
4. Pflege der Kunstobjekte im öffentlichen Raum IV/0058/2014
5. Verkehrliche Maßnahmen
- 5.1. Blockparken in der Innenstadt (Antrag der Fraktion CDU vom 07.10.2014) AN/0019/2014
- 5.2. Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2014 Geschwindigkeitsbegrenzung Ortschaft Eich AN/0027/2014
6. Haushalt 2015 und Haushaltssicherungskonzept BV/0077/2014
- 6.1. Haushaltsbegleitantrag Schülerspezialverkehr (Antrag der AL-Fraktion vom 26.11.2014) AN/0037/2014
7. Mitteilungen und Fragen

Der Ausschussvorsitzende Dietmar Stark begrüßt die Ausschussmitglieder und die Gäste, insbesondere Herrn Dieter Ickler, der seine Sammlung von Bismarck-Fahrrädern der Stadt Radevormwald als Dauerleihgabe zur Verfügung stellen möchte und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest. Er eröffnet die 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr um 17.00 Uhr in der Cafeteria des Museums der ehemaligen Fa. Wülfing.

Des Weiteren erfolgt die Verpflichtung der sachkundigen Bürgerin Frau Petra Bleichert gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes NRW in der zurzeit geltenden Fassung.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr am 24.09.2014

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr einstimmig.

2. Industrielle Geschichte Radevormwald, Sammlung Bismarck IV/0057/2014

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass es über die private Sammlung der Bismarck-Fahrräder im Vorfeld dieser Sitzung ausführliche Gespräche gegeben habe. Unter anderem wurde darüber gesprochen, wie generell verfahren werden soll. Die Stadt Radevormwald würde die Sammlung gerne übernehmen, um sie der Öffentlichkeit, z.B. im Erdgeschoss des Wülfingmuseums, zu zeigen.

Es ergaben sich die Fragen, ob die Möglichkeit einer Dauerausstellung besteht, ob alternative Ausstellungsräume zur Verfügung stehen und ob touristische Synergie-Effekte möglich sind.

Auf die Frage, ob eine Ausstellung im Wülfingmuseum möglich ist, führt Herr Klein von der Bauverwaltung aus, dass der Ausbau des Erdgeschosses zwar eingeplant ist, aber das Projekt zurzeit ruht, da von Seiten der Bezirksregierung/Ministerium die Entscheidung, das Projekt weiter zu fördern, noch aussteht.

Sollte die Freigabe von der Bezirksregierung kommen, könnte die öffentlich zugängliche Ausstellung der Bismarck-Exponate als frequenzbringende Nutzungsmöglichkeit eingerichtet werden.

Zusätzlich bestünden weitere Nutzungsmöglichkeiten, wie z.B. ein Museumsshop, Anlaufstelle für Touristen, ggf. Fläche für Sonderveranstaltungen und Verleih und Ladestation für E-Bikes,

Frühester Beginn der Umbaumaßnahme wäre voraussichtlich 2016, allerdings setzt dies die Änderung/Anpassung des Integrierten Handlungskonzepts voraus, das neben der Politik mit der Bezirksregierung abzustimmen wäre.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass als günstige, aber trotzdem attraktive Alternative der zurzeit leer stehende Konzeptladen am Schloßmacherplatz zur Verfügung stehe, und das auch kurzfristig.

Hierzu führt die Verwaltung aus, dass eine Umgestaltung mit geringem Aufwand möglich sei.

Herr Viebach merkt an, dass es in erster Linie wichtig sei, die Sammlung für Radevormwald zu sichern. Es sei der richtige Schritt, die Räder erst im Konzeptladen und dann im Wülfingmuseum zu zeigen.

Der Ausschussvorsitzende bestätigt, dass die Kostenneutralität gewährleistet ist, da keine Miete zu zahlen sein wird und die Stadt nur für die Betriebskosten und die Versicherung aufkommen muss.

Im Übrigen steht der Konzeptladen so lange zur Verfügung, bis er anderweitig vermietet wird.

Aufgrund des Meinungsbildes des Ausschusses lässt der Ausschussvorsitzende über die Annahme der Dauerleihgabe beschließen.

Er befürwortet, dass die Sammlung vorübergehend zunächst an einem anderen Ort gezeigt wird, z.B. im Konzeptladen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr beschließt, die Sammlung Bismarck-Räder als Dauerleihgabe zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	SPD 3, FDP 1, CDU 5, fraktionslos 1, Bündnis 90/Die Grünen 1, AL1, UWG 1, proNRW 1
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0

3. Information zu touristischen Maßnahmen und zum Veranstaltungsmangement **IV/0054/2014**

Herr Behrensmeier von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft betont, dass eine zweite industriehistorische Komponente die Attraktivität des Standortes Wülfing steigern könnte.

Er zeigt auf, welche verschiedenen touristischen Synergieeffekte hierdurch erreicht werden könnten.

Zusätzlich weist Herr Behrensmeier auf die „Eiszeit“ hin, welche ab dem 04.12. 2014 für vier Wochen auf dem Markplatz stattfinden wird.

Herr Stark merkt noch an, dass es eine Sonderausstellung von Hundertwasser geben soll, die durch einen Investor möglich gemacht wird.

Auf die Frage von Herrn Müller, wie viele Stadtführer derzeit zur Verfügung stehen, antwortet Herr Behrensmeier, dass es zurzeit drei Stadtführer gebe: Herrn Friedel Müller, Herrn Armin Maurer und Pastor Motte.

4. Pflege der Kunstobjekte im öffentlichen Raum**IV/0058/2014**

Herr Klein von der Bauverwaltung erklärt, dass eine Liste der Kunstobjekte bestünde, welche derzeit noch ergänzt wird.

Außerdem müssen noch Eigentumsverhältnisse geklärt werden. Zusätzlich gilt es herauszufinden, welche Instandhaltungsmaßnahmen überhaupt notwendig sind.

Herr Klein sagt zu, dass die Liste zur nächsten Sitzung fertig sein wird.

5. Verkehrliche Maßnahmen

5.1. Blockparken in der Innenstadt (Antrag der Fraktion CDU vom 07.10.2014) AN/0019/2014

Herr Dippel führt aus, welche Möglichkeiten der baulichen Verbesserung der Blockparkplätze in der Innenstadt bestehen. (Markierungsnägel oder weiße Pflastersteine, s. Anlage)

Über die Ausführung der Verwaltung wird kontrovers diskutiert.

In der nächsten Ausschusssitzung soll die Verwaltung erneut darüber berichten.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass für die Maßnahme Fördermittel geflossen sind, die bei einer Äderung ggf. zurückgezahlt werden müssten.

5.2. Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2014 Geschwindigkeitsbegrenzung Ortschaft Eich AN/0027/2014

Herr Viebach erläutert den Antrag der CDU und bittet die Verwaltung, noch einmal die Situation der Radfahrwege zu überprüfen.

Frau Butz trägt vor, dass Messungen am 13.11.2014 ergeben haben, dass sich das Geschwindigkeitsniveau im angemessenen Rahmen befindet.

Sie weist außerdem darauf hin, dass die Entscheidung für oder gegen eine Geschwindigkeitsbegrenzung bei dem Straßenbaulastträger liegt (Straßen NRW).

Laut Kreispolizeibehörde ist die Unfallsituation unauffällig und es ergibt sich keine rechtliche Handhabe für eine Geschwindigkeitsbegrenzung.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag einer Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung beschließen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortschaft Eich bei den zuständigen Straßenverkehrsbehörden/Straßenbaulastträgern zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	SPD 3, FDP 1, CDU 5, fraktionslos 1, Bündnis 90/Die Grünen 1, AL 1, UWG 1 proNRW 1
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0

6. Haushalt 2015 und Haushaltssicherungskonzept**BV/0077/2014**

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Haushaltsentwurf 2015 abstimmen.

Bereich Verkehr:

Abstimmungsergebnis : Ja:	SPD 3, CDU 5, fraktionslos 1, Bündnis 90/Die Grünen 1, UWG 1, proNRW 1
Nein:	FDP1, AL 1
Enthaltungen:	0

Der Ausschuss stimmt mehrheitlich für den Haushaltsansatz im Bereich Verkehr.

Der Kämmerer Herr Nipken führt aus, dass im Bereich Tourismus der bisherige Ansatz nicht ausreichend ist und dieser daher um 7.000 € erhöht werden soll, was sich auch im Haushalt darstellen lässt.

Abstimmungsergebnis: Ja:	SPD 3, CDU 5, fraktionslos 1, Bündnis 90/Die Grünen 1, UWG 1, proNRW 1
Nein:	FDP 1
Enthaltungen:	AL 1

Der Ausschuss stimmt mehrheitlich für die Erhöhung des Haushaltsansatzes im Bereich Tourismus.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, den Ansatz im Haushalt, auch im Hinblick auf das Stadtjubiläum 2016, um 30.000 € zu erhöhen.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Kultur ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft ist und diese unbedingt gefördert werden muss.

Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass die Gelder sehr ausgewogen verteilt werden müssen und ein Konzept erarbeitet wird.

Der Kämmerer teilt mit, dass die Gegenfinanzierung noch nicht gesichert ist. Er wird bis zur Ratssitzung klären, ob eine Gegenfinanzierung möglich ist.

Abstimmungsergebnis: Ja: SPD 3, CDU 5, fraktionslos 1, Bündnis 90/Die Grünen 1,
AL 1, UWG 1, proNRW 1
Nein: FDP1
Enthaltungen: 0

**6.1. Haushaltsbegleitantrag Schülerspezialverkehr (Antrag AN/0037/2014
der AL-Fraktion vom 26.11.2014)**

Herr Staratschek erläutert umfassend den Antrag der AL zum Thema Schülerspezialverkehr. Herr Viebach weist darauf hin, dass dieser Antrag bereits mehrfach gestellt, negativ beraten und letztlich der Kreis zuständig sei. Dieser erarbeitet zurzeit einen neuen Nahverkehrsplan.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen AL 1
Nein-Stimmen SPD 3, FDP 1, CDU 5, fraktionslos 1,
Bündnis 90/Die Grünen 1, UWG 1, proNRW 1
Enthaltungen 0

7. Mitteilungen und Fragen

Frau Butz erklärt, dass das Aufstellen von Verkehrszeichen im Gefahrenpunkt Ülfestrasse angeordnet ist und dass über die Parksituation im Bereich Sanakrankenhaus Gespräche geführt wurden, welche aber noch nicht abgeschlossen sind. Hierzu wird in der nächsten Sitzung berichtet werden.

Herr Haselhoff weist darauf hin, dass auf den Gehwegen der Feldstraße lockere Pflastersteine gefährliche Stolperfallen bilden. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie die Sicherheit wieder herzustellen ist.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung um 18.45 Uhr.

Dietmar Stark
Vorsitzender

Sabine Unbehaun
Schriftführerin